

Die TV-Kritik

In einer **TV-Kritik** wird eine Sendung oder ein Film gleichzeitig vorgestellt und bewertet: Eine TV-Kritik informiert also und gibt eine Meinung ab. Sie soll einen Servicecharakter besitzen, indem sie dem Leser/der Leserin eine Orientierung und Einschätzung bietet.

Überschrift und Teaser

Überschrift und Teaser sollen den Leser/die Leserin zum Weiterlesen animieren, indem sie neugierig auf den weiteren Text machen. Der Teaser ist eine Art Anfangssatz unter der Überschrift. Vom Teaser wird häufig auf den längeren Text verlinkt.

Der Schreibstil

Der allgemeine Grundsatz lautet: So einfach und verständlich wie möglich!

Wichtig sind:

- **Sprache:** Der Leser muss keinerlei sprachliche Hürden überwinden. Der Text ist also einfach: nicht viele Fremdwörter, kurze Sätze ...
- **Gliederung:** Der Leser wird durch den Text geführt. Der Text hat also eine logische Gliederung.
- **Ziel:** Es muss deutlich werden, was dem Leser/der Leserin vermittelt werden soll. Ist der Film, die Sendung etc. nun empfehlenswert oder nicht?
- **Unterhaltung:** Der Leser/die Leserin liest den Text gerne, das Lesen macht ihm/ihr Spaß. Der Text sollte also frisch, witzig, interessant ... geschrieben sein.

Die Sätze

Besser in kurzen Sätzen etwas erzählen! Sätze im Internet müssen noch kürzer sein als Sätze in Printmedien – maximal fünfzehn Wörter pro Satz. Internetsurfer nehmen sich in der Regel nicht viel Zeit, um alle Texte zu lesen. Gleichzeitig dürfen aber auch nicht nur kurze Hauptsätze aneinandergereiht werden. Der Text muss flüssig lesbar sein

Tipps für die Praxis

- Leser im Singular ansprechen („du“, nicht „ihr“)
- Der erste Satz ist entscheidend – er sollte knackig und originell sein
- Pro Satz ein Gedanke
- Kurze Sätze und Nebensätze (Nicht vergessen: Hauptsachen kommen in den Hauptsatz)
- Kurze Absätze, evtl. mit Zwischenüberschriften
- Die Reihenfolge Subjekt – Verb – Objekt ist am leichtesten zu verstehen. Das Verb sollte so weit wie möglich nach vorne gezogen werden.